

Protokoll der Gemeinderatssitzung am 18.02.2008

TOP 1 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll wurde genehmigt.

TOP 2 Projekt „Krasse Kirche“ www.krasse-kirche.de

2 junge Damen haben das Projekt „krasse Kirche“ vorgestellt, das in St.-Markus am 04.04.2008 stattfinden soll zum Thema: „Schöpfung“.

Die Abendmesse an diesem Freitag fällt aus.

Bei dem Projekt „Krasse Kirche“ handelt es sich um eine ca. 20 Personen umfassende Gruppe von jungen Leuten, die ca. 2 x im Jahr, seit 6 Jahren, in verschiedenen Kirchen in Essen einen ökumenischen Gottesdienst für Jugendliche und junge Erwachsene feiern. Es wird ein Thema erarbeitet, es gibt eine eigene Band, sowie Lichtinstallationen. Der Kirchenraum wird zu diesem Gottesdienst entsprechend eingerichtet.

Der Wunsch der Gruppe ist, junge Leute für die Kirche zu begeistern

Die Vorbereitung sowie das Aufräumen werden jeweils am Tag des Gottesdienstes von den jungen Leuten vorgenommen.

TOP 3 Informationen zum neuen Status Gemeinderat

Der Gemeinderat wird die bisherige Arbeit des PGR St. Markus kontinuierlich weiterführen.

Für den Pfarrgemeinderat der Propsteipfarrei St. Ludgerus werden 2 Personen aus dem Gemeinderat St. Markus gewählt und entsandt.

Zur Wahl standen	Frau Andrea Kantelberg	13 Stimmen
	Herr Dr. Heiner Ellebracht	11 Stimmen
	Herr Dr. Becker	10 Stimmen.

Somit vertreten Frau Kantelberg und Herr Dr. Ellebracht den GR St. Markus im Pfarrgemeinderat St. Ludgerus.

TOP 4 Kirchenvorstandswahl am 05./06. April 2008

Am 05./06.04.2008 werden Kirchenvorstandswahlen stattfinden. Der Kirchenvorstand wird zukünftig 16 Mitglieder umfassen. 11 Personen werden am 5./6.4. neu gewählt.

Wünschenswert wäre es, wenn sich mindestens 3 Kandidaten aus St. Markus zur KV-Wahl stellen.

Das Wahlbüro wird in Werden sein. In St. Markus wird am Sonntag von 9:00-13:00 Gelegenheit zur Wahl gegeben. Die Ergänzungsliste für zusätzliche Kandidaten liegt in Werden bis zum 30.03.2008 aus.

Briefwahl kann ab sofort beantragt werden.

Am Samstag und Sonntag vor der Wahl stellen sich alle Kandidaten in Gemeindeversammlung in den Gemeinden vor:

am Samstag, 29.03.08: in Christus König und St. Ludgerus

am Sonntag, 30.03.08: in St. Kamillus und St. Markus

Am 30.03.2008 findet um 16:30 Uhr bei uns im Pfarrsaal die Gemeindeversammlung statt.

Welche Informationskampagnen könnten gestartet werden:

- Die Wahl wird im Markuslöwen angekündigt.
- evtl. Wahlparty nach den Messen
- in einem Flyer auf die Wichtigkeit der Wahl hinweisen
- In der Osternacht und Ostern eine Info zur Wahl herausgeben (Herr Dr. Becker macht einen Entwurf)
- Stellwände

Damit sich Kandidaten für die Wahl finden, wird der Gemeinderat gebeten, sich zu beteiligen.

TOP 5 Stand Sozialzentrum St. Elisabeth

Die Bücherei ist inzwischen ins Pfarrhaus umgezogen. Die Räume im Elisabethhaus werden entsprechend für die Schwestern, die dort einziehen hergerichtet.

Es wird ein Kostenvoranschlag benötigt. Es soll ein zusätzliches Büro eingerichtet werden, dort wo sich die Garderobe im Elisabethhaus befindet.

Der Katechetenraum soll erhalten bleiben.

Eine Förderverein-Sitzung findet am 19.02.2008 statt.

TOP 6 Vorstellung der Projektgruppen: Ökologie, Liturgie, Partnerschaftsgemeinde

Frage: Wie kann der Gemeinderat seine Arbeit gestalten und interessierte Gemeindemitglieder in die Arbeit einbeziehen?

Hierzu wird es zukünftig notwendig sein, dass die GR Mitglieder nicht mehr ausschließlich „die Arbeit selbst machen“, also selbst durchführen, sondern in zunehmendem Maß als Organisatoren und Impulsgeber agieren. Hierzu könnten z.B. themenorientierte Bereiche geschaffen werden, die dann als Projekte betreut werden.

Interessierte Menschen müssten dann von außen herangezogen werden, um in den Projekten gemeinsam tätig zu werden. Als gutes Beispiel wurde das Projekt „Kluse“ erwähnt.

Als erste mögliche Projektgruppen wurden benannt:

Zur Ökologie: Erläuterung von Herrn Pastor Pottbäcker: wie können wir Energie sparen?

Zur Liturgie: Herr Pastor Pottbäcker sprach u.a. von Segensfeiern, Messintentionen. Unsichere Gottesdienstteilnehmer unterstützen.

Partnerschaftsgemeinde: Kommunikation mit Nairobi weiter pflegen.

Über dieses Thema soll in der nächsten Sitzung intensiver gesprochen werden.

TOP 7 Öffentlichkeitsarbeit

Die wichtigen Fragen lauten:

Wie treten wir als Gemeinde im öffentlichen Raum auf?

Wie werden wir in der Öffentlichkeit wahrgenommen?

Wie bringen wir Gemeinde und Christ sein in den öffentlichen Raum ein?

Auch dieses Thema konnte zunächst nur angerissen werden. Erste Ideen waren: Aktualisierung des Internetauftritts // Event. Nutzung der Bistumsplattform

Z.B. Neujahrsempfang im Bredeneyer Rathaus anstatt im Pfarrsaal // Einbindung in den Stadtteil, Bredeney Aktiv, Parteien etc.

Auch dieses Thema soll weiter verfolgt werden.

TOP 8 Infotisch im Pfarrhaus

Das nicht mehr existente Pfarrbüro in St. Markus soll dadurch aufgefangen werden, dass der GR an den Sonntagen nach der 10:00 Uhr Messe, für ca. 1 Stunde, einen Infotisch einrichtet. Dort können alle Anliegen, Anregungen, Beschwerden, Wünsche etc. vorgetragen werden.

TOP 9 Kleidersammlungen – Liebfrauen, Duisburg-Hamborn, Bruckhausen

Bis Juni 2008 ist die Kleiderkammer in Liebfrauen, Duisburg-Hamborn, Bruckhausen auf jeden Fall besetzt. Wenn das nicht mehr der Fall ist, werden wir uns um ein anderes Projekt bemühen.

TOP 10 Verschiedenes

1. Aufgrund der deutlichen Vergrößerung der Propsteipfarrei muss über möglich steuerliche Konsequenzen nachgedacht werden. Alle Umsätze, die in den Gemeinden getätigt werden sollten überprüft werden, wo steuerliche Grenzen überschritten werden. (z.B. Verkauf von Speisen und Getränken, Verkauf von Losen auf dem Pfarrfest, Vermietung von Räumen etc.

Größere Veranstaltungen sollten deshalb der Pfarrgemeinde in Werden gemeldet werden.

2. Eine Liste über Dienste und Ansprechpartner wurde zusammengestellt und verteilt. Diese Liste soll auch in St. Ludgerus ausgelegt werden.
3. Für die Osternacht werden noch gebackene Osterlämmer benötigt.
4. Am 16.03.2008 findet das Solidaritätessen des Gemeinderates statt.
5. Das Besprechen des Anrufbeantworters „Friedhofsbüro“ stößt auf Widerstand. Es wurde an Herrn Pastor Pottbäcker die Bitte herangetragen, unbedingt den AB neu zu besprechen.
Die Erreichbarkeit der Priester wurde ebenfalls diskutiert.
Telefonnummern der Notfallseelsorge sind schon immer im Markuslöwen bekannt gegeben worden.
Tel. der Notfallseelsorge 84080
6. Treffen des GR am 08.03.2008, um 17:00 Uhr an der Kirche. Gang zur Kluse, dort wird eine Hl. Messe gefeiert. Anschließend gemütlicher Abend bei Fam. Kantelberg sen.
7. Bis Ende 2008 wird der Haushalt weitergeführt und die Kollekten wie gehabt.

Liebe Grüße
Ursula Steffes (Schriftführerin)

p.s.: Nächste Sitzung des GR am 21.04.2008